



FÜR DIE FREIHEIT!

RASTATT UND DIE REVOLUTION

1848/49

STADTMUSEUM RASTATT

12. MAI 2024 BIS 12. JANUAR 2025



**REVOLUTIONS
STADT
RASTATT**

DER BADISCHE FREIHEITSKAMPF 1849

Vor 175 Jahren war Rastatt einer der Hauptschauplätze der Badischen Revolution. Im Mai 1849 schlossen sich Soldaten mit aufständischen Bürgern zusammen, um sich gemeinsam für eine freiheitliche Verfassung einzusetzen. Mit der Belagerung der Bundesfestung durch preußische Truppen kam es im Juli 1849 in Rastatt zum dramatischen „Showdown“ und zur Niederschlagung der Revolution. Mit einer Sonderausstellung erinnert das Stadtmuseum Rastatt an den badischen Freiheitskampf. Anhand zahlreicher Objekte und originaler Dokumente wird nacherzählt, wie es von den ersten liberalen Strömungen in Baden und in Rastatt zum radikalen Kampf um Mitbestimmung und Grundrechte und am Ende zur Unterdrückung demokratischer Forderungen kam.

BRÜCKENSCHLAG ZUR GEGENWART

Mit Positionen zur Gegenwart zeigt die Ausstellung, dass Demokratie, Freiheit und Grundrechte noch immer keine Selbstverständlichkeit sind. Gruppen, Initiativen und einzelne Bürger/innen aus Rastatt und der Region kommen in der Ausstellung über partizipative Teilprojekte zu Wort, die in Kooperation mit dem Kundenbereich Integration und Gemeinwesenarbeit realisiert wurden.



**DO, 27.06.24, 19 UHR,
HISTORISCHE BIBLIOTHEK**

Vortrag von Oliver Fieg M.A.

„AUF GNADE UND UNGNADE“ – DIE MILITÄRISCHE INTERVENTION UND BELAGERUNG DER FREIHEITSFESTUNG RASTATT

In der letzten Phase der Badischen Revolution wurde Rastatt zum Dreh- und Angelpunkt der Ereignisse: Nach dem Soldatenaufstand im Mai formierte sich ein Revolutionsheer, das aber nach anfänglichen Erfolgen bald den Rückzug antreten musste. Im Juni 1849 flüchteten Tausende Aufständische in die Festung Rastatt. Belagert von mehr als 10.000 Preußen sollte sich hier endgültig das Schicksal der Deutschen Revolution entscheiden.

**DO, 18.07.24, 19 UHR,
HISTORISCHE BIBLIOTHEK**

Vortrag von Dr. Irmgard Stamm

RASTATT DURCH VERRAT GEFALLEN – WAR CORVIN DER VERRÄTER?

Otto von Corvin-Wiersbitzki, ehemaliger preussischer Offizier und Literat, schloss sich im Frühsommer 1849 dem badischen Freiheitskampf an. Als Generalstabschef in der belagerten Festung Rastatt führte er die Übergabeverhandlungen mit den Belagerern, wurde in die Kasematten gesperrt und vom Standgericht zum Tod verurteilt. Wegen seiner Begnadigung zu zehnjähriger Zuchthausstrafe haßte ihm lebenslang der Ruf des „Verräters“ an.

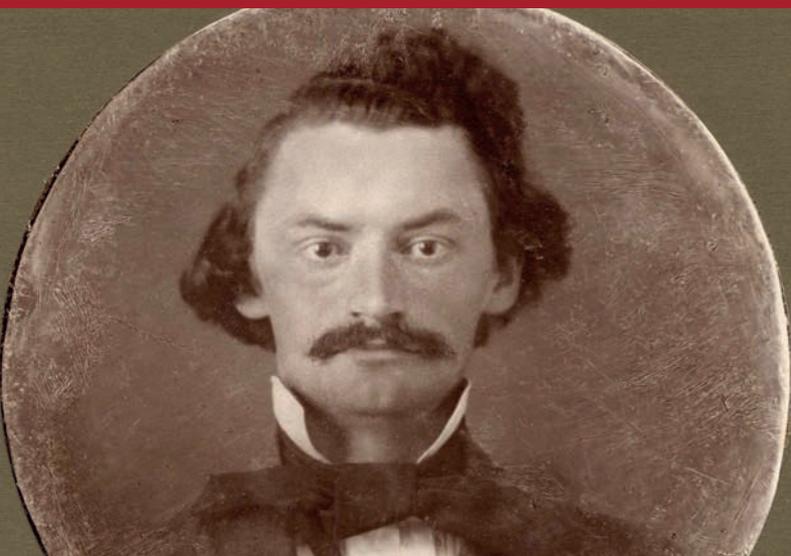


**DO, 26.09.24, 19 UHR,
HISTORISCHE BIBLIOTHEK**

Vortrag von Dr. Margaretha Huber

CARL SCHURZ IN RASTATT

Unter den Revolutionären von 1848/49 befand sich auch Carl Schurz, auf dessen Aufenthalt in Rastatt Inschriften am Haus Kaiserstraße 35 und am Hasenwäldchen im Stadtteil Zay hinweisen. Schurz hatte eine schillernde Biografie: In seinen Lebenserinnerungen schildert er seine abenteuerliche Flucht aus den Kasematten in Rastatt durch einen Kanal und seinen Aufstieg zum Innenminister in Amerika.

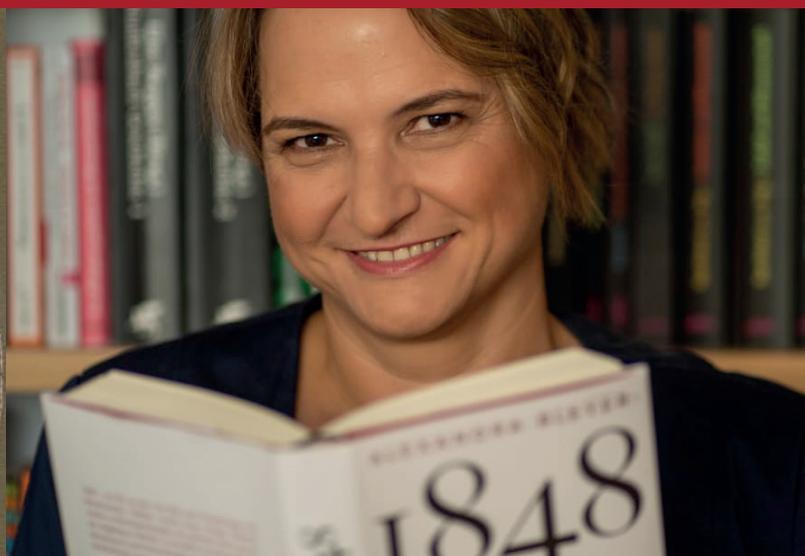


**DO, 17.10.24, 18 UHR,
HISTORISCHE BIBLIOTHEK**

Vortrag von Dr. Alexandra Bleyer

1848 – ERFOLGSGESCHICHTE EINER GESCHEITERTEN REVOLUTION

Alexandra Bleyer beleuchtet die Revolution in ihrer gesamteuropäischen Perspektive und geht auf deren Ursachen sowie Zusammenhänge ein. Mutige Frauen und Männer nutzten die Revolution sowohl in den Nationalversammlungen wie auch im außerparlamentarischen Raum als Art „Versuchslabor“ der Demokratie. Über ehrgeizige Verfassungsprojekte hinaus finden wir hier u.a. bedeutende Impulse in der Frauen- und Arbeiterbewegung. An welchen Ambivalenzen scheiterte die Revolution und wieso gilt sie dennoch als wichtiger Schritt zu unserer modernen Demokratie?



SZENISCHE AUFFÜHRUNGEN

SA, 20.07.24
13, 14, 15, 16 UHR

Museum-Theater-Events

„AUF DIE BARRIKADEN!?“

Wie war das für die Leute 1849 in Rastatt? Beim kurzen Szenenprogramm erzählen verschiedene „Zeitzeugen“, warum sie für oder gegen die Revolution sind und was sie sich für die Zukunft wünschen. Die Gäste sind eingeladen, sich einer Figur anzuschließen, die sie in ihre Welt entführt – um am Ende das Spektrum der unterschiedlichen Meinungen zu kennen. Wie sie sich selber wohl vor 175 Jahren entschieden hätten...?

Dauer jeweils ca. 15 Minuten,
mehrere Besuche möglich.

FÜHRUNGEN

SA, 18.05.2024, 11 UHR
KURATORINNENFÜHRUNG

Führung durch die Sonderausstellung
mit Linda Pittnerová M.A.
Dauer ca. 60 Minuten

SA, 24.08.24, 16 UHR

„SPUREN DER BADISCHEN REVOLUTION IN RASTATT“

Stadtführung mit Dr. Irmgard Stamm,
Treffpunkt am Stadtmuseum
Dauer ca. 90 Minuten

SO, 01.09.2024, 11 UHR
KURATORINNENFÜHRUNG

Führung durch die Sonderausstellung
mit Johanna Kätzel M.A.
Dauer ca. 60 Minuten

SO, 01.12.2024, 15 UHR
KURATORINNENFÜHRUNG

Führung durch die Sonderausstellung
mit Johanna Kätzel M.A.
Dauer ca. 60 Minuten



SO, 12.05.24, 14 - 17 UHR

„WIR FORDERN DIE FREIHEIT!“:

WIR ERSCHAFFEN REVOLUTIONSPAKATE

Familienführung mit offener Werkstatt mit Eric Schütt

SO, 02.06.24, 11.30 - 14.30 UHR

„GUT BEHÜTET WIE VOR 175 JAHREN“:

**WIR GESTALTEN SCHUTENHÜTE UND ZYLINDER
AUS PAPIER**

Offene Werkstatt mit Eric Schütt, anlässlich
des Straßentheaterfestivals Tête-à-tête

SO, 08.09.24, 14 - 17 UHR

TAG DES OFFENEN DENKMALS:

WIR BAUEN REVOLUTIONÄRE DENKMÄLER

Familienführung mit offener Werkstatt mit Eric Schütt

**Individuell buchbare museumspädagogische
Angebote zur Sonderausstellung**

HOCH DIE REVOLUTION!

Führung durch die Sonderausstellung,
Dauer ca. 60 Minuten (ab 1. Klasse)

FÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDEN WORKSHOP

Dauer ca. 120 Minuten

- Wir malen, drucken oder collagieren revolutionäre Plakate (ab 1. Klasse)
- Wir gestalten und verzieren Biedermeier-Hüte aus Papier (ab 3. Klasse)
- Wir erschaffen Denkmäler für die Revolution aus vielfältigen Materialien (ab 6. Klasse)

Die Teilnahme an den öffentlichen Angeboten ist kostenlos. Bei den Kuratorinnenführungen ist lediglich der Museumseintritt zu zahlen. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht nötig. Bitte beachten Sie, dass die Vorträge in der Historischen Bibliothek (Lyzeumstraße 11) stattfinden.

Führungen und museumspädagogische Aktionen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten buchbar. Unter Woche beträgt die Gruppenpauschale 45 €, an Wochenenden 55 €. Für Schulklassen und Hortgruppen kosten Führungen und museumspädagogische Aktionen pro Kind 1 €.

Führungen können auch auf Englisch angeboten werden.

Nähere Informationen finden Sie auf
www.stadtmuseum-rastatt.de





**175 JAHRE
BADISCHE REVOLUTION
RASTATT 2024**

Sponsoren



agentur-exakt.de
MARKETING & KOMMUNIKATION

BALLERSTAEDT
SIEGELSYSTEME

Stadtmuseum

Herrenstr. 11

76437 Rastatt

Telefon: 07222 972 8401

E-Mail: museen@rastatt.de

Website: www.stadtmuseum-rastatt.de



staedtischemuseenrastatt

Öffnungszeiten

Donnerstag - Samstag 12 - 17 Uhr

Sonntage und Feiertage 11 - 17 Uhr

Eintrittspreise

4 EUR, ermäßigt 2 EUR

